

Niederschrift über die Sitzung

Am Dienstag, 11. September 2018 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 11 anwesend, 2 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<p>Vorsitzender:</p> <p>Feulner Harald I. Bgm.</p> <p>Gemeinderäte:</p> <p>Bayerlein Gabriele</p> <p>Freiberger Benedikt</p> <p>Goldfuß Thomas ab 20:02 Uhr</p> <p>Hacker Tina</p> <p>Hahn Alfred</p> <p>Hofmann Claus</p> <p>Küfner Stefan</p> <p>Nützel Georg</p> <p>Reuschel Lisa</p> <p>Schiller Dieter</p> <p>Schriftführer: Ulrike Dorsch</p>	<p>Barchtenbreiter Manfred</p> <p>Fritsche Thorsten</p>	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		1. Bürgermeister Feulner eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie die anwesenden Zuhörer.	
518	10	Tagesordnung: Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Die Tagesordnung wird angenommen.	10 : 0
519	11	<u>zu TOP 1:</u> Verordnung über die Offenhaltung der Verkaufsstellen anlässlich des Herbstmarktes am Sonntag, 16.09.2018 <hr/> Die eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat beschließt die Rechtsverordnung über die Offenhaltung der Verkaufsstellen anlässlich des Herbstmarktes am Sonntag, 16.09.2018. Die Verordnung bildet einen Bestandteil der Sitzungsniederschrift.	11 : 0
520	11	<u>zu TOP 2:</u> Bestellung eines neuen Vertreters und dessen Stellvertreters für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach <hr/> Gemeinderat Alfred Hahn hat seinen Austritt aus den Freien Wählern Gesees erklärt. Gemäß Art. 33 Abs. 3 Satz 2 GO verliert er damit kraft Gesetz seinen Sitz in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach. Der Gemeinderat stellt das Ausscheiden von Herrn Hahn aus der Gemeinschaftsversammlung fest. Da den Freien Wählern aufgrund des abzubildenden Stärkeverhältnisses auch nach Austritt des Gemeinderates Hahn ein Sitz in der Gemeinschaftsversammlung zusteht, haben diese das Vorschlagsrecht für den neu zu bestellenden Vertreter und dessen Stellvertreter. Entsprechend des Vorschlags der Fraktion werden folgende Personen neu bestellt: Gemeinderat Thomas Goldfuß Stellvertreter Stefan Kufner Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Freien Wähler zu.	10 : 1

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

zu TOP 3:

Nutzungsmodalitäten Bürgerbus

Bgm. Feulner informiert den Gemeinderat über die vorliegenden Angebote. Die Firma MGS bot den Bus für 30.019,57 € und die Firma Kotzbauer, Pegnitz, für 30.104,32 €.

Gemeinderat Hofmann erläutert die zusätzlichen Leistungen, die er mit der Firma MGS aushandeln konnte. Der 1. Kundendienst ist kostenlos, der Schutzbrief ist bis zum 3. Jahr im Preis enthalten. Die Zulassung ist im Preis inbegriffen und das Fahrzeug wird vollgetankt übergeben. Die Lieferzeit ist für Oktober terminiert.

Die KFZ-Versicherung kann lt. Bgm. Feulner in den günstigen Kommuntarif eingestuft werden, wenn die Nutzung ausschließlich auf ortsansässige Vereine beschränkt wird. Bei einer Nutzung durch Privatleute müsste die Versicherung den Bürgerbus wie ein Mietfahrzeug eines Autovermieters einstufen. Dies würde erhebliche Mehrkosten bedeuten.

Gemeinderat Nützel gibt zu bedenken, dass die Beschränkung auf Vereine die Nutzung des Bürgerbusses unheimlich eingrenze. Die durch den Windpark gewonnen Gelder sollten doch allen Bürgern zu Gute kommen. Nach kontroverser Diskussion dieses Denkanstoßes verliert Bgm. Feulner die Richtlinien mit dem Hinweis, die Frage der Versicherungsprämie und die Frage, wer den Bus nutzen darf, in der nächsten Gemeinderatsitzung wieder aufzugreifen und dann zu entscheiden, ob der Bus an Privatleute vermietet werden soll.

Folgende Punkte sollen berücksichtigt werden:

- Unter Punkt 3.: das Fahrzeug soll vom Benutzer sowohl innen als auch außen vor Rückgabe gereinigt werden.
- Das Fahrzeug wird vom Benutzer vollgetankt wieder abgegeben.
- Die KFZ-Versicherung soll Vollkasko ohne Selbstbeteiligung abgeschlossen werden.
- Die Haftungsklausel unter Punkt 7 muss lt. Gemeinderat Goldfuß neu überdacht werden, das es nicht in Ordnung sei, dass der Nutzer die Rückstufung trage. Es wäre auch u. U. problematisch zu berechnen, falls im Laufe der Zeit mehrere Schäden hinzukämen. Man solle dies auf die Kasko beschränken, obwohl dies auch noch zu viel wäre.
- Die Führerscheinnummer und die Personalausweisnummer des Nutzers müsse lt. Gemeinderat Hahn auf jeden Fall immer mit erfasst werden.
- Es wird eine Kilometerpauschale von 0,20 €/km oder wahlweise ein Tagessatz von 50,00 € festgesetzt.
- Der Nutzer muss Kenntnis von den Richtlinien haben, so Gemeinderat Goldfuß.

o. A.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

zu TOP 4:

Verschiedenes

Bürgerversammlung

Bgm. Feulner schlägt für die Bürgerversammlung am 23.11.2018 das Sportheim als Veranstaltungsort vor. Gemeinderat Hofmann reserviert für diese Veranstaltung.

o. A.

Weihnachtsessen

Auf Nachfrage von Gemeinderat Nützel teilt Bgm. Feulner mit, dass das Weihnachtsessen, wie beschlossen, immer am ersten Tag nach der Dezembersitzung, also am 12. Dezember 2018, stattfindet.

o. A.

Gelbe Linie am Bushäuschen

Gemeinderätin Hacker fragt an, ob die gelbe Linie am Bushäuschen nachgezogen werden könne. Bgm. Feulner sagt dies zu.

o. A.

Dorfverschönerungswettbewerb

Der Dorfverschönerungswettbewerb „Blühende Ortschaft“ findet nächstes Jahr statt, so Gemeinderat Nützel. Er fragt, was man machen könne, nicht nur im Hinblick auf den Wettbewerb, auch hinsichtlich dem Artenrückgang bzw. Insektensterben. Wie könne man hier auch Privatleute vorbereiten?

Bgm. Feulner berichtet, dass in den nächsten Jahren, Wiesenflächen, die nicht in Nutzung sind, nur am Rand gemäht werden sollen und spezielle Wiesenmischungen angesät werden sollen. Die Verwaltung hätte sich hierzu die Expertise des Kreisgartenfachberaters Rendl eingeholt. Im Rahmen einer Ortsrundfahrt mit Herrn Rendl hätte dieser verschiedene Vorschläge für Wiesenmischungen unterbreitet und Tipps gegeben.

Man müsse dies auf jeden Fall im Mitteilungsblatt auch publizieren, damit die Bürger rechtzeitig aktiv werden können, merkt Gemeinderat Nützel an. Kreisgartenfachberater Rendl hat hierzu seine Hilfe angeboten, er könne textlich unterstützen, so Bgm. Feulner.

Gemeinderat Nützel weist darauf hin, dass momentan Saatzeit sei und die Zeit dränge. Bgm. Feulner versucht, für die nächste Gemeinderatssitzung die bisherigen Mähflächen für eine solche Maßnahme rauszusuchen und eventuelle Wiesen- und Blütenmischungen zu nennen. Weiterhin müsse solche Maßnahmen zwecks Akzeptanz in der Bevölkerung zur passenden Zeit im Mitteilungsblatt publiziert werden.

o. A.

Straßen in Gesees

„Warum sehen unsere Straßen in Gesees so aus?“, fragt Gemeinderat Hahn. Er sei von Bürgern auf den Zustand der Straßen angesprochen worden. Er nennt Beispiele. Würden diese nicht gesäubert, wären

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		Überschwemmungen vorprogrammiert. Was sei mit der teuren Kehrmaschine (Unkrautbürste), die extra angeschafft worden sei, fragt Gemeinderat Hahn weiter. Es sei zuerst zu klären, welche Straßen das seien. So wäre die Gemeinde bei nichtkommunalen Straßen zum Beispiel für deren Unterhalt gar nicht zuständig. Da im Bauhof derzeit nur ein Gemeindearbeiter tätig ist, kann man nicht sehr viel abarbeiten, so Bgm. Feulner, aber er wird sich um eine Kehrmaschine vor der „Kerwa“ bemühen. Nach dem Einsatz der Kehrmaschine und dem Abfallen des Laubes, werden die Sinkkästen gereinigt.	o. A.
		Thalmühle Gemeinderat Nützel fragt nach dem Sachstand beim Thema Thalmühle. Es habe sich nichts verändert, antwortet Bgm. Feulner.	o. A.
		Geschwindigkeitsmessungen Auf Nachfrage zum Sachstand bezüglich der Geschwindigkeitsmessungen durch Gemeinderat Nützel, erläutert Bgm. Feulner folgenden Sachstand. Der Zweckverband, der bereits für andere Kommunen im Landkreis Geschwindigkeitsmessungen übernimmt, nimmt keine neuen Mitglieder mehr auf. Da die Gemeinde Mistelbach zwischenzeitlich Kontakt mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz aufgenommen hat und einen Termin mit dem Geschäftsführer vereinbart hat, hat man sich diesem Termin angeschlossen. Der Termin wird vom 2. Bürgermeister Hofmann wahrgenommen und dieser wird in einer der nächsten Sitzungen berichten.	o. A.
		Begrüßungsmappe Gemeinderätin Bayerlein fragt nach dem Sachstand hinsichtlich der geplanten Begrüßungsmappe. Nach Erhalt der Bilder, die Herr Stefan Dressel ihm zusenden will, wird Bgm. Feulner einen neuen Besprechungstermin bekanntgeben.	o. A.
521	11	<u>zu TOP 5:</u> Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.08.2018 Die während der Sitzung in Umlauf gegebene Niederschrift wird genehmigt.	11 : 0